

Ihr Pressekontakt:

René Lay

Geschäftsführer

Eiswerder Str. 18

13585 Berlin

Tel.: +49 (0)30 82077618

Fax: +49 (0)30 33505205

Mobil +49 (0)163 8837373

r.lay@german-stunt-association.de

www.german-stunt-association.de

Pressemitteilung

Zum tragischen Unfall in der ZDF Show „Wetten dass..?“

Berlin, 06.12.2010 Anlässlich des Unfalls in der ZDF Sendung „Wetten dass..?“ möchten wir als erstes dem jungen Wettkandidaten unser Mitgefühl ausdrücken und ihm alles Gute zur Genesung wünschen.

War seine Wette zu gefährlich?

Die Sendung „Wetten dass..“ ist eine Unterhaltungssendung, die davon lebt, dass Laien etwas ungewöhnliches vorführen. Wir wissen nicht, ob er professionell als Stuntman arbeitet, er ist kein Mitglied des Bundesverbandes deutscher Stuntleute e.V..

Dennoch ist es unserer Ansicht nach auch für Laien möglich, derartige Sport- oder Sensationsdarstellungen zu leisten. Samuel Koch soll unseres Wissens Turner sein, das spricht dafür, dass er körperlich dieser Aufgabe gewachsen sein dürfte. Schwierig an dieser Wette war das perfekte Timing zwischen Fahrer und Läufer, welches auch von Profis viel Erfahrung und Konzentration abverlangen würde.

Die Frage, ob es Wert ist, Leib und Leben für eine Unterhaltungssendung aufs Spiel zu setzen, muss jeder für sich selbst beantworten.

Der BvS e.V., 2007 gegründet, ist die Interessenvertretung der in Deutschland professionell arbeitenden Stuntleute und vertritt Stuntmen/ Stuntwomen, Stunt Coordinator, Fight Choreographer, Horse Master, Precision Driver, Stunt Rescue Diver und Stunt Rigger.

Durch ein Bürgschaftssystem bei der Aufnahme von Nachwuchs, Seminare und Fortbildungen, die Erarbeitung von Standards in Fachgruppen und den intensiven Austausch fördern die Mitglieder des Bundesverbandes deutscher Stuntleute e.V. untereinander fachliche Kompetenz und Sicherheit.

Mehr Informationen finden Sie unter www.german-stunt-association.de, Pressebilder finden Sie unter www.german-stunt-association.de/footermenu/presse/.